



Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

**Sonntag, 25. Jänner 2026 – ז' שבט תשפ"ו**

## **Beschallach – Erste Alija**

וַיְהִי בְשַׁלַּח פַּרְעֹה אֶת־הָעָם וְלֹא־נָחַם אֱלֹהִים דֶּרֶךְ אֶרֶץ  
פְּלִשְׁתִּים כִּי קָרוֹב הוּא כִּי אָמַר אֱלֹהִים פֶּן־יִנָּחֵם הָעָם בְּרֹאֲתָם  
מִלַּחְמָה וְשָׁבוּ מִצְרַיִם:

13:17

**Es war, als Pharao das Volk Israel weggeschickt hatte** aus Mizraim, **dass G-tt sie nicht auf dem Weg durch das Land der Plischtim leitete, der doch der nächste war; denn G-tt dachte, es könnte das Volk reuen, wenn sie Krieg vor sich sehen, und sie könnten nach Mizraim zurückkehren.**

**dass G-tt sie nicht ... leitete**

לֹךְ נָחָה – וְלֹא נָחַם – „sie nicht führte“, wie (Schem. 32:34) „את הָעָם בְּרֹאֲתָם“, (Misch. 6:22) „Geh, führte das Volk“; [Raschi] „wenn du gehst, leitet sie dich“.

**der doch der nächste war:** und bequem, um auf jenem Weg nach Mizraim zurückzukehren. Midraschim gibt es dazu viele. [Raschi]

**wenn sie Krieg vor sich sehen,** wie den Krieg (Bam. 14:45) „וַיֵּרֶד הָעַמְלָקִי וְהַכְּנַעֲנִי וגו' herab ...“. Wenn sie den geraden Weg gegangen wären, so wären sie umgekehrt. Wenn sie schon, als Er sie einen gekrümmten Weg führte, sagten (Bam. 14:4) „וְנִשְׁוֶבָה מִצְרַיִם“, „Wir wollen uns einen Führer einsetzen und nach Mizraim zurückkehren“, um wieviel mehr erst, wenn sie den geraden Weg gegangen wären. [Raschi]

**es könnte das Volk reuen**

פֶּן יִנָּחֵם „es könnte das Volk reuen“: sie würden darüber nachdenken, dass sie aus Mizraim ausgezogen waren und würden sich vornehmen, zurückzukehren. [Raschi]

וַיִּסַּב אֱלֹהִים אֶת־הָעַם דֶּרֶךְ הַמִּדְבָּר יַם־סוּף וַחֲמִשִּׁים עָלוּ בְנֵי־  
יִשְׂרָאֵל מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם:

**Und G-tt ließ das Volk auf einem Umweg ziehen, den Weg zur Wüste am Schilfmeer. Ausgerüstet waren die Kinder Israel aus dem Land Mizraim gezogen.**

**Und G-tt ließ das Volk auf einem Umweg ziehen**

וַיִּסַּב „Er ließ sie abbiegen“, Er ließ sie vom einfachen Weg zu einem Umweg abbiegen. [Raschi]

**Schilfmeer**

Lies יָם סוּף so wie יָם סוּף.

יָם סוּף bedeutet Sumpf, in dem Rohr wächst. Wie im Vers (Schem. 2:3) וַתֵּשֶׁם בְּסוּף „sie setzte es ins Schilf“, (Jesch. 19:6) קִנְה וְסוּף „Rohr und Schilf welken“. [Raschi]

**Ausgerüstet waren die Kinder Israel aus dem Land Mizraim gezogen.**

מְחֻשָּׁים heißt „ausgerüstet“ (Mechilta), weil G-tt sie in die Wüste abbiegen ließ, dadurch veranlasste Er sie, ausgerüstet auszuziehen. Wenn G-tt sie durch bewohntes Land geführt hätte, so hätten sie sich nicht mit allem ausgerüstet, was sie brauchen; sondern wie ein Mensch, der von Ort zu Ort zieht und dort seine Einkäufe plant, die er braucht. Wer aber in die Wüste zieht, muss alles Nötige vorbereiten.

Dieser Vers steht, damit du nicht später beim Krieg gegen Amalek und beim Krieg gegen Sichon und Og und gegen Midian fragest, woher hatten sie Waffen, um gegen diese Feinde zu kämpfen?

Andere Erklärung: מְחֻשָּׁים – ein Fünftel. Ein Fünftel zog aus, aber vier Fünftel waren in Mizraim während der drei Tage der Finsternis gestorben. [Raschi]

**Ausgerüstet waren die Kinder Israel**

מְחֻשָּׁים bedeutet: Jeder zog mit fünf Waffen aus.

[Rabbenu Bechaje]

Es gibt Kommentare, die מְחֻשָּׁים erklären als „voller Reichtum und Güter“. Ich aber sage, es bedeutet „gegürtet mit Waffen“, um zu zeigen, dass sie als Krieger auszogen aus Mizraim und nicht wie Sklaven. [Ibn Esra]

מְחֻשָּׁים bedeutet, dass sie „ausgerüstet“ waren mit genug Nahrung für den Weg, um sich bis 15. Ijar zu ernähren.

[Chiskuni]

וַיִּקַּח מֹשֶׁה אֶת־עֲצָמוֹת יוֹסֵף עִמּוֹ כִּי הִשְׁבַּע הַשָּׁבִיעַ אֶת־בְּנֵי  
 יִשְׂרָאֵל לֵאמֹר פֶּקֶד יִפְקֹד אֱלֹהִים אֶתְכֶם וְהָעֲלִיתֶם אֶת־עֲצָמוֹתַי  
 מִזֶּה אִתְּכֶם:

**Und Mosche nahm die Gebeine von Josef mit sich; denn einen Schwur beschworen hatte Josef die Kinder Israel: Wenn G-tt eurer gedenken wird, dann sollt ihr meine Gebeine von hier mit euch hinauf nehmen.**

**Gebeine:** Knochen.

**denn einen Schwur beschworen hatte er die Kinder Israel**

Josef hatte sie beschworen, dass sie ihre Kinder beschwören sollten. Warum aber beschwor er nicht seine Söhne, ihn sofort in das Land Kna'an zu bringen, wie sie Jaakow beschworen hatte? Josef sagte aber, ich war Herrscher in Mizraim und hatte die Macht, es zu tun; aber meinen Söhnen werden die Mizrim nicht gestatten, es zu tun, darum beschwor er sie, dass, wenn sie erlöst und von dort ausziehen würden, sie ihn mitnehmen sollten. [Raschi]

**dann sollt ihr meine Gebeine von hier mit euch hinauf**

**nehmen:** Seine Brüder beschwor er so. Daraus lernen wir, dass sie auch die Gebeine aller Begründer der Stämme mit sich hinaufbrachten, denn es heißt אִתְּכֶם „mit euch“. [Raschi]

וַיִּסְעוּ מִסֻּכֹּת וַיַּחֲנוּ בְּאֶתְלָם בְּקֶצֶה הַמִּדְבָּר:

**Sie brachen von Sukkot auf und lagerten in Etam, am Rand der Wüste.**

**Sie brachen von Sukkot auf:** am zweiten Tag; denn am ersten gingen sie von Raamses nach Sukkot. [Raschi]

וַיְהִי הַיּוֹם הַלֵּל לִפְנֵיהֶם יוֹמָם בְּעַמּוּד עָנָן לְנַחֲתָם הַדֶּרֶךְ וְלַיְלָה  
בְּעַמּוּד אֵשׁ לְהָאִיר לָהֶם לְלֶכֶת יוֹמָם וְלַיְלָה:

**Der Ewige zog vor ihnen her, am Tag in einer Wolkensäule, um sie auf dem Weg zu führen, und in der Nacht in einer Feuersäule, um ihnen zu leuchten, sodass sie bei Tag und bei Nacht gehen konnten.**

### **um sie auf dem Weg zu führen**

לְנַחֲתָם הַדֶּרֶךְ „um sie auf dem Weg zu führen“: im Wort לְנַחֲתָם ist der Buchstabe ל (Lamed) mit Patach punktiert. Denn es ist so wie לְהַנְחוּתָם zu verstehen. Auch im Vers (Dew. 1:33) לְרֹאוֹתְכֶם בְּדֶרֶךְ אֲשֶׁר תֵּלְכוּ בָּהּ „euch den Weg zu zeigen“, ist das Wort לְרֹאוֹתְכֶם so wie לְהַרְאוֹתְכֶם. Auch hier, sie durch einen Boten zu führen. Und wer war der Bote? Die Wolkensäule. Der Ewige in Seiner Ehre führte sie selbst vor ihnen her, doch hatte Er die Wolkensäule dazu bestimmt, die Juden durch sie zu führen. Denn sie folgten der Wolkensäule. Die Wolkensäule war nicht zum Leuchten bestimmt, sondern ihnen den Weg zu zeigen.

[Raschi]

לֹא־יָמִישׁ עַמּוּד הָעָנָן יוֹמָם וְעַמּוּד הָאֵשׁ לַיְלָה לִפְנֵי הָעָם:

**Und es verließ nicht die Wolkensäule am Tag, und nicht die Feuersäule bei Nacht das Volk.**

### **die Wolkensäule**

Die Wolkensäule war nicht zum Leuchten bestimmt, sondern um dem Volk den Weg zu zeigen; und das Volk ging der Wolkensäule nach. [Raschi]

### **Und es verließ nicht**

Die Wolkensäule wartete bis zum Erscheinen der Feuersäule, und die Feuersäule wartete bis zum Erscheinen der Wolkensäule; bevor die eine unterging, ging die andere auf.

[Raschi]

**Und der Ewige sagte zu Mosche:**

דִּבֶּר אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וַיֵּשְׁבוּ וַיַּחֲנוּ לִפְנֵי פִי הַחִירֹת בֵּין מִגְדֹּל וּבֵין  
הַיָּם לִפְנֵי בַעַל זַפֹּן נִכְחוּ תַחֲנוּ עַל־הַיָּם:

2

**Sage den Kindern Israel, sie sollen umkehren  
und vor Pi haChiot lagern, zwischen Migdol und  
dem Meer, vor Baal Zefon; dem gegenüber sollt  
ihr am Meer lagern.**

**sie sollen umkehren:** rückwärts, in der Richtung nach Mizraim näherten sie sich den ganzen dritten Tag, um Pharao irrezuführen, dass er sage, sie irren auf dem Weg umher. Wie es weiter heißt (nächster Vers) „und Pharao wird von den Kindern Israel sagen ...“. [Raschi]

**und vor Pi haChiot lagern**

Pi haChiot, das ist Pitom und wurde jetzt *Pi haChiot* (פִּי הַחִירֹת, Tor der Freiheit) genannt, weil sie dort בְּנֵי חֹרִין „freie Menschen“ wurden. Es waren das zwei hohe, steile Felsen, und das Tal in der Mitte wurde Felsentor genannt. [Raschi]

**vor Baal Zefon:** dieser war allein von allen Götzen Mizraims übriggeblieben, um sie irrezuführen, damit sie sagten, ihr Abgott sei stark. Und darauf sagt Ijow (12:23) מִשְׁגִּיא לְגוֹיִם וַיַּאֲבֹדֵם „Er führt Völker in die Irre und vernichtet sie“. [Raschi]

וַאֲמַר פַּרְעֹה לְבָנֵי יִשְׂרָאֵל נִבְכִּים הֵם בְּאֶרֶץ סֹגֵר עֲלֵיהֶם  
הַמְדַּבֵּר:

**So wird Pharao von den Kindern Israel sagen: sie sind verirrt im Land, die Wüste hat sie eingeschlossen.**

**So wird Pharao sagen:** wenn er hören wird, dass sie rückwärts ziehen. [Raschi]

#### **von den Kindern Israel**

עַל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל ist so zu verstehen wie יִשְׂרָאֵל „über die Kinder Israel“. Ebenso ist (Vers 14) יִלְחָם לָכֶם so zu verstehen wie „der Ewige wird für euch streiten“; (Ber. 20:13) ה' יִלְחָם עֲלֵיכֶם „sage von mir, er ist mein Bruder“ ist so zu verstehen wie אֲמַרְי עָלַי אָחִי הוּא „sage über mich“ [Raschi]

#### **sie sind verirrt**

נִבְכִּים הֵם „sie sind verirrt“, eingeschlossen und versenkt, franz. serez. Wie im Vers (Ijow 38:16) נִבְכִּי יָם „die Schlösser des Meeres“; (Teh. 84:7) בְּעֵמֶק הַבָּכָא „Tal der Bedrängnis“; (Ijow 28:11) מְבֹכֵי נְהָרוֹת „die verborgene Quelle der Ströme“. Sie sind verirrt, in der Wüste eingeschlossen; sie wissen nicht, wie sie aus ihr herauskommen und wohin sie gehen sollen. [Raschi]

וַחֲזַקְתִּי אֶת-לֵב-פַּרְעֹה וְרַדְף אַחֲרֵיהֶם וְאֶכְבְּדָה בְּפַרְעֹה וּבְכָל-  
חֵילוֹ וַיֵּדְעוּ מִצְרַיִם כִּי-אֲנִי יְהוָה וַיַּעֲשׂוּ-כֵן:

**Ich aber werde das Herz Pharaos verhärten, damit er das Volk Israel verfolge; dann werde Ich mich an Pharao und seinem ganzen Heer verherrlichen, und die Mizrim sollen erkennen, dass Ich der Ewige bin. Und so taten sie.**

#### **dann werde Ich mich an Pharao verherrlichen**

Wenn G-tt an den Bösen Vergeltung übt, wird Sein Name erhöht und geehrt. [Raschi]

Pharao hatte mit der Sünde begonnen, und bei ihm fing die Strafe an. [Raschi]

#### **Und so taten sie**

Das verkündet Israels Lob, dass sie auf die Stimme Mosches hörten und nicht sagten: Wie können wir uns unseren Verfolgern nähern, vielmehr müssen wir fliehen!, sondern sie sagten: Wir haben uns nach den Worten von (Mosche) dem Sohn von Amram zu richten. [Raschi]

וַיִּגְדּוּ לְמֶלֶךְ מִצְרַיִם כִּי בָרַח הָעָם וַיִּהְיֶה לִבָּב פְּרָעָה וַעֲבָדֵיו אֶל־  
הָעָם וַיֹּאמְרוּ מֶה־זֹּאת עָשִׂינוּ כִּי־שָׁלַחְנוּ אֶת־יִשְׂרָאֵל מֵעַבְדָּנוּ:

**Als dem König von Mizraim berichtet wurde, dass das Volk Israel geflohen war, da änderte sich der Sinn Pharaos und seiner Diener gegen das Volk, und sie sagten: Was haben wir da getan, dass wir Israel weggeschickt haben aus unserem Dienst!**

**Als dem König von Mizraim berichtet wurde**

Er hatte Beobachter mit ihnen geschickt. Als sie nun die drei Tage erreicht hatte, die sie festgesetzt hatten, zu gehen und zurückzukehren, und die Beobachter sahen, dass sie nicht nach Mizraim zurückkehrten, gingen sie und erzählten es Pharao am vierten Tag. Am fünften und sechsten Tag jagten sie ihnen nach, in der Nacht zum siebten stiegen sie zum Meer hinunter, am Morgen sangen sie das Loblied, das ist der siebte Tag von Pessach, darum lesen wir am siebten Tag das Loblied (שִׁירַת הַיָּם) vor. [Raschi]

**da änderte sich der Sinn Pharaos**

וַיִּהְיֶה „verwandelte sich“, wandte sich von seiner früheren Meinung ab. Denn ursprünglich hatte er zu ihnen gesagt (Schem. 12:31) קוּמוּ צְאוּ מִתּוֹךְ עַמִּי „macht euch auf und verlasst mein Volk“. Und auch das Herz seiner Diener verwandelte sich. Denn früher hatten sie zu Pharao gesagt (Schem. 10:7) עַד מָתַי „wie lange noch soll uns dieser zur Falle sein“; und jetzt änderte sich ihr Sinn, ihnen nachzujagen wegen ihres Vermögens, das sie ihnen gegeben hatten. [Raschi]

**aus unserem Dienst:** dass sie uns nicht mehr dienen. [Raschi]

## Und er bespannte seinen Wagen und nahm sein Volk mit sich.

**Und er bespannte seinen Wagen:** Pharao selbst. [Raschi]

### und nahm sein Volk mit sich

Pharao zog sein Volk durch Worte mit: Wir sind geschlagen worden, und die Israeliten haben unser Vermögen genommen und wir haben sie entlassen. Kommt mit mir, und ich werde euch nicht wie andere Könige behandeln: es ist Brauch bei anderen Königen, dass ihre Untertanen vor ihnen in die Schlacht ziehen; ich aber werde vor euch in die Schlacht ziehen. So steht (Vers 10) וּפִרְעֹה הִקְרִיב „Pharao kam nahe“, er näherte sich und eilte seinen Heeren voran. Es ist Brauch bei anderen Königen, sich zuerst von der Beute das zu nehmen, was sie sich wählen; ich aber werde euch gleich sein bei der Aufteilung der Beute, wie es heißt (Schem. 15:9) אֶחָלֵק שָׁלָל „ich werde die Beute teilen“. [Raschi]

**nahm sein Volk mit sich:** seine Leibgarde. [Malbim]

וַיִּקַּח שֵׁשׁ־מֵאוֹת רֶכֶב בָּחֹר וְכָל רֶכֶב מִצְרַיִם וְשָׁלָשׁ עַל־כָּלֹ:

## Und er nahm 600 ausgewählte Kriegswagen, und alle Kriegswagen Mizraims, und Heerführer hatten das Kommando über alle.

### und alle Kriegswagen Mizraims

Woher hatten sie die Tiere dafür? Wenn du sagst, von Mizraim – es heißt aber (Schem. 9:6) וַיָּמָת כָּל מִקְנֵה מִצְרַיִם „es starb alles Vieh Mizraims“; wenn du sagst, von Israel – es heißt aber (Schem. 10:26) וְגַם מִקְנֵנוּ יִלָּךְ עִמָּנוּ „auch unser Vieh muss mit uns ziehen“.

Von wem waren sie also? Von denen, die das Wort des Ewigen fürchteten, wie es heißt (Schem. 9:20) הִירָא אֶת דְּבַר ה' „Wer von den Dienern Pharaos das Wort des Ewigen fürchtete, der trieb seine Diener und sein Vieh in die Häuser“. Von da sagte Rabbi Schimon: Selbst den Frommen unter den Mizrim beseitige; der besten Schlange zertrümmere den Kopf. [Raschi]

### Heerführer

שָׁלָשׁ – Heerführer, wie der Targum übersetzt [גְּבִרִין, Starke, „Helden“]. [Raschi]

### Heerführer

שָׁלָשׁ – erfahrene Kämpfer, die den Befehl führten. [Seforno]

שָׁלָשׁ bedeutet „Offizier“. [Radak]

שָׁלָשׁ – Pharao teilte sein Heer in drei Abteilungen.

[Rabbenu Bechaje]

שָׁלָשׁ – je drei Pferde für einen Streitwagen. [Daat Skenim]



וַיַּחֲזֹק יְהוָה אֶת־לֵב פַּרְעֹה מֶלֶךְ מִצְרַיִם וַיִּרְדֵּף אַחֲרַי בְּנֵי יִשְׂרָאֵל  
וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל יֵצְאוּ בְּיַד רַמָּה:

**Und der Ewige verhärtete das Herz Pharaos, König von Mizraim, damit er die Kinder Israel verfolge; die Kinder Israel aber zogen mit erhobener Hand** aus Mizraim **aus.**

**verhärtete das Herz Pharaos:** denn er schwankte, ob er verfolgen sollte oder nicht, und der Ewige machte sein Herz fest, dass er verfolge. [Raschi]

**mit erhobener Hand:** mit hoher, offenkundiger Macht. [Raschi]

**mit erhobener Hand:** weil sie mit Erlaubnis auszogen.  
[Chiskuni]

**mit erhobener Hand:** ohne Sorge, Angst und Zweifel zogen sie aus. [Raschbam]

**mit erhobener Hand:** ein Hinweis auf ihre Bereitschaft, Pharao und seine Soldaten zu bekämpfen. [Seforno]

**mit erhobener Hand:** alle ihre Waffen trugen sie bei sich; nicht wie Flüchtende. [Ibn Esra]

**die Kinder Israel aber zogen mit erhobener Hand aus**

Fünf Boten gibt es für die Erlösung Israels:

- 1) Aus der Unterdrückung Mizraims – durch Mosche Rabbenu.
- 2) Aus dem Babylonischen Exil (גְּלוּיֹת בָּבֶל) – durch Esra haSofer.
- 3) Aus der Unterdrückung Persiens (גְּלוּיֹת מֶדִּי) – durch Mordechai.
- 4) Aus der Unterdrückung Griechenlands (גְּלוּיֹת יוֹן) – durch Mattitajahu (מַתִּיתָיָהוּ הַכֹּהֵן).
- 5) Und aus dem Exil Roms (גְּלוּיֹת אֲדוּם) – durch Maschiach.

Angedeutet wird das in der Aussage aus der Haggada לְשָׁנָה הַבָּאָה בְּנֵי חוּרִין „Im nächsten Jahr werden wir freie Menschen sein“; das Wort חוּרִין besteht aus den Endbuchstaben der 5 Erlöser

- 1) מְשִׁיחַ hat als letzten Buchstaben ח.
- 2) מֹשֶׁה רַבְּנוּ hat als letzten Buchstaben ו.
- 3) עֲזָרָא הַסּוֹפֵר hat als letzten Buchstaben ר.
- 4) מִרְדְּכָי הַיְּהוּדִי hat als letzten Buchstaben י.
- 5) מַתִּיתָיָהוּ הַכֹּהֵן hat als letzten Buchstaben ין.

Und unsere Bitte an G-tt ist es, dass wir befreit von jedem Exil, frei von jeder Unterdrückung sein mögen, um G-tt ungestört dienen zu können. [Bet Aharon]

## **Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim**

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.  
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkia ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

**7. Tag**

**יום ז' לחודש**

**Kap. 39 — Ende 43**

**פרק ל"ט — סוף פרק מ"ג**

**Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim**

**<http://tehilim.co/>**

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

**© Copyright Raw Sternglanz und Orot Wien**

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?  
Wenden Sie sich bitte an [sponsoring@orot.at](mailto:sponsoring@orot.at) für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von

**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,  
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,  
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,  
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,  
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijah Ustoniazov,  
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

---

לזכות הילדה

**איילת בת אל־נתן ותמי**

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

---

לזכות משפחת

**זלמן הלוי ותמר חוה מלייב**

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

---

## לעילוי נשמת

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת דלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה

שרה בת לאה ז"ל

חננאל בן יעל ז"ל

נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל

מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה

---

In liebevollem Andenken an

**Joseph ben Pessach sel. A.**

**Eda bat Jehoschua sel. A.**

תנצב"ה

---